

27. NOVEMBER 2018

Ralf Georgi: Cattenom endlich den Stecker ziehen!



Nachdem Frankreichs Staatspräsident Macron das Aus für das grenznahe Atomkraftwerk Fessenheim in Aussicht gestellt hat, fordert DIE LINKE im Saarländischen Landtag ein schnelles Ende für das ebenfalls grenznahe Pannenkraftwerk in Cattenom. „Jetzt müssen die saarländischen ‚Schwergewichte‘ auf Bundesebene endlich einmal saarländische Interessen vertreten und mit den französischen Freunden über eine Abschaltung des lothringischen AKW's sprechen“, so Ralf Georgi, der umweltpolitische Sprecher. „Dass sich Außenminister Maas und Wirtschaftsminister Altmaier bislang offenbar geweigert haben, das Thema in Frankreich anzusprechen, ist nicht hinnehmbar. Es ist gut, dass das

Kernkraftwerk Fessenheim endlich abgeschaltet wird, aber auch dem äußerst störanfälligen AKW Cattenom, das die Existenz der Menschen in Lothringen, Luxemburg, dem Saarland und Rheinland-Pfalz bedroht, muss bald der Stecker gezogen werden.“ Georgi fordert erneut Verhandlungen mit Frankreich auf Grundlage eines Konzepts, das eine faire Lösung der Fragen des notwendigen Ausfallstroms, der Netze und der Finanzierung der dabei entstehenden Kosten beinhaltet.“

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/RALF-GEORGI-CATTENOM-ENDLICH-DEN-STECKER-ZIEHEN/](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/ralf-georgi-cattenom-endlich-den-stecker-ziehen/)